

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erlebt erlauscht erdacht...

Im Restaurant. Zwischen dem dritten Gang und dem Dessert. Personen: Ein Ehepaar um die fünfzig. Er vermutlich im Angestelltenverhältnis. Die Weinflasche birgt einen Rest. Den gießt er in sein Glas und fragt sie, als der letzte Tropfen herausrinnt: «Jäso, hättsch ä na wele?» Sie, resigniert: «Nänäi, tanke.» Er: «Ja, chasch ja dänn us mim Glas trinke!» – Unsterbliche Schweizer.

★

Bei Oscar Wilde altert Dorian Grays Bildnis, und Dorian selbst bleibt jung. Im modernen Film altern die Schauspieler und bleiben im Bild jung.

In beiden Fällen sind Malerkünste im Spiel.

★

Als ich den steilen Hang hinunterstieg, keuchte mit Riesenschritten mein Freund Karl bergan. Ich wies ihn zu-recht: Solches Berganeilen sei ungesund. Er könne es doch gelassen nehmen, er habe ja Feierabend. «Habe keine Zeit, muß mich beeilen, heimzukommen!» erwiderte er. «Warum?» – «Ausruhen gehen!»

★

Der Anblick einer Hotelhalle in der Hochsaison, nach dem dritten Tag ununterbrochenen Regens, zeigt unerbittlich, wie es um das reiche Innenleben der Menschen bestellt ist. Röbi



Bestellschein

Nur für Neu-Abonnenten.

Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 7.— auf Postscheck-Konto IX 326 ein.

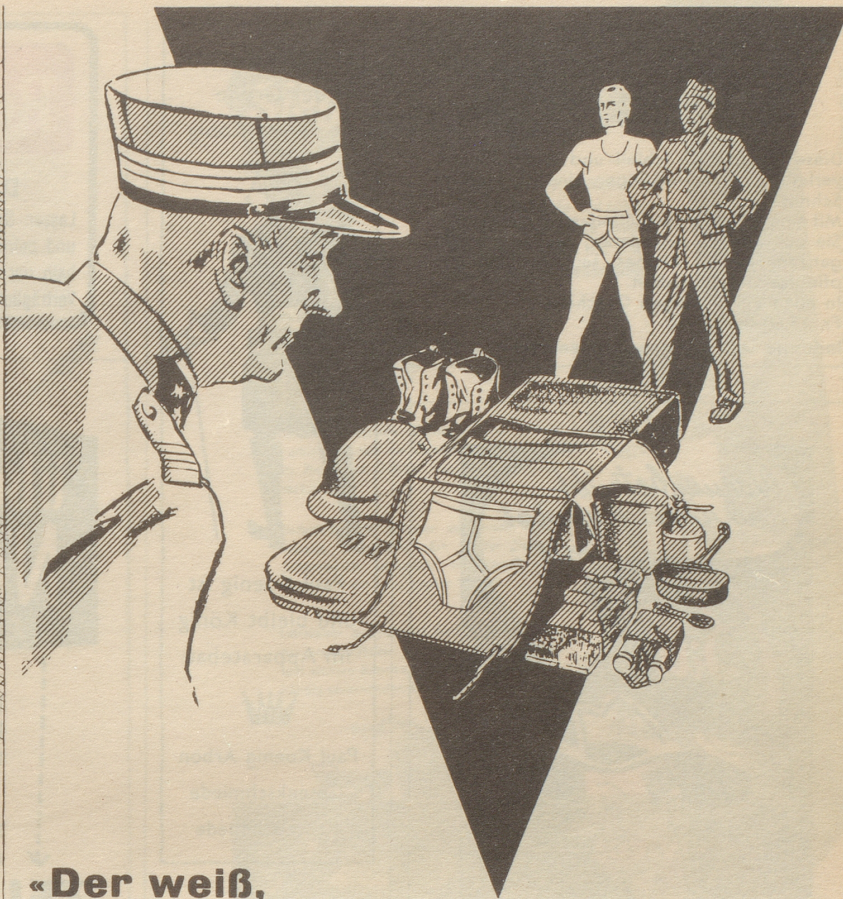
Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der Gratiszustellung der noch erscheinenden Nummern im Juli 1953

Name _____

Adresse _____

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

JOCKEY'S JOCKEY'S JOCKEY'S JOCKEY'S JOCKEY'S JOCKEY'S JOCKEY'S JOCKEY'S JOCKEY'S JOCKEY'S



«Der weiß, was Marschbereitschaft heißt» ...

lautet das Urteil, dort wo der
Inspizierende JOCKEY'S erblickt.

Wer vorbereitet sein will für härteste Strapazen, für Wetterumsturz in den Bergen, für Tippel auf glühender Landstraße, für lange Ritte und stundenlange Fahrten auf zügigen Cars, weiß sich in JOCKEY'S richtig gewappnet gegen Kälte und Hitze, gegen Druck und Reibungen. Ideal sind auch die JOCKEY-Leibchen mit dem wohligen Schnitt und dem Frackansatz, der sichern Rückenschutz garantiert.

Und die Frauen, die zu Hause das Wäschesäckli zu betreuen haben, wissen, daß JOCKEY'S die Arbeit leicht machen (kochechter Spezialgummi, kein Bügeln, keine Knöpfe). Darum achtet man beim Zusammenstellen der Wehrmannsausrüstung überall auf Original-JOCKEY'S, um so mehr als sie kaum teurer sind als Imitationen.

Jockey

SPEZIALBAND
EMPA-ATTEST
DAUERHAFTIGKEIT GEPRÜFT
No. 43055 v. 19.2.53
SUPER-ELASTIC

neu: die poröse Sommerqualität
neu: Nylon, nylonisiert = absorbierend,
also viel angenehmer

VOLLMOELLER, Wirkwarenfabrik, Uster



Allegro

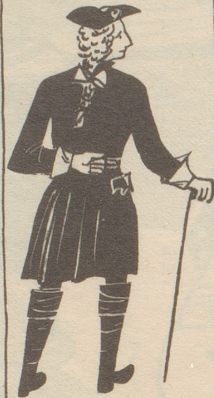
Dieser wunderbare Schleif- und Abziehapparat verleiht allen Rasierklingen einen tadellosen Schnitt.

Mit einer allegro-geschliffenen Klinge können Sie sich wirklich ausrasieren; Sie werden den ganzen Tag ein frisches, sauberes und gepflegtes Gesicht haben.

In allen einschlägigen Geschäften
Fr. 15.60 und 18.70

Industrie AG Allegro, Emmenbrücke 4 LU

König Friedrich
der Große
war einst König



Paul Koenig ist
und bleibt König
im Apparatebau



Paul Koenig Arbon
Gesenschmiede
Kesselschmiede

Warum betrübt
und nicht vergnügt
mit:

Bill's



FINEST TOBACCO MIXTURE

POLUS S. A. Balerna

Kur-Hotel **Krone** -Schweizerhof **Heiden**
An schönster Lage Heimelig und gut

Kleinhotel **PARK ARBON**
Heimelige Atmosphäre
Küche für Feinschmecker
O. Schäfle-Fetzer

Marcel Foh's
Volière
das Spezialitätenrestaurant
in **LUZERN**
Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof



ROTH KÄSE

pasteurisiert
und leicht in der Nase
wie im Magen!



Dealle

BIRKEN-
HAARWASSER

Dealle

BRILLANTINE

Dealle

KLETTENWURZEL-
OEL

Regipan

Neues Mittel bei:
Nervösen Herzbeschwerden
Kreislaufstörungen
Nervenschwäche
Nervöser Schlaflosigkeit

Dragées

Lassen Sie den Mut nicht sinken! Regipan-Dragées bringen auch Ihnen Hilfe und befreien Sie von Ihren Herz- und Nervenbeschwerden. Versuchen Sie deshalb noch heute Regipan. Klinisch erprobt, ärztlich bestens empfohlen. Gute Verträglichkeit. Preis Fr. 4.15. In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

überreizte Nerven

Beruhigen und stärken Sie
Ihre Nerven mit diesem erprobten
und unschädlichen Mittel

Bei Nervosität, Ueberempfindlichkeit und nervösen Störungen nehmen Sie Zuflucht zu

ZELLERS HERZ-UND NERVENTROPFEN

dem unschädlichen, für seine gute, natürliche Wirkung bekannten Heilpflanzenpräparat. «Zellers Herz- und Nerventropfen» bekämpfen wirksam Schwäche und Ueberreizung der Nerven, nervöse Herzbeschwerden, Blutdruck- und Kreislaufstörungen, wie: Nervosität, nervöse Krämpfe, Zittern, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, Schwindelgefühle, hohen Blutdruck, Arterienverkalkung, Blutandrang, Ohrensausen, Einschlafen der Glieder, Wallungen und andere Beschwerden im kritischen Alter.

LEICHTE ASSIMILATION * RASCHE WIRKUNG
GUTE VERTRÄGLICHKEIT. Ein Versuch überzeugt!

Weder Brom noch Digitalis noch Baldrian

Ein Qualitätsprodukt von:

MAX ZELLER SÖHNE AG. · ROMANSHORN

FABRIK PHARMAZEUTISCHER PRÄPARATE
GEGR. 1864

Flüssig : Fl. à
Fr. 2,90 u. 6,80
Kur (4 gr. Fl.)
Fr. 22
Tabletten : Fl.
à Fr. 3,40
Kuntpack. Fr. 16



Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Es ist besser
eine Versicherung zu haben
und sie nicht zu brauchen,
als eine zu brauchen
und sie nicht zu haben

ZÜRICH
Unfall

„ZÜRICH“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-AG



E. LÖPFE-BENZ AG.
GRAPHISCHE ANSTALT - RORSCHACH

*Druckerei des Nebenspalters
Sorgfältige Ausführung aller graphischen Arbeiten
in Buch- oder Offsetdruck*

2

Siegeszug ohne Beispiel!

Im Urteil des Publikums ist VESPA der beste und schönste, der bevorzugte Roller. Das Modell 1953 hat alle Erwartungen bei weitem übertroffen!

Die außenliegende Gebläsekühlung mittels Turbine schließt ein Überhitzen des Motors am Berg aus. Seither von andern Marken nachgeahmt.

Selbsttragender Rahmen aus einem Stück, absolut bruchsicher. Ein großer Vorzug! Scheinwerfer beweglich, die Kurven ausleuchtend. Ein ganz großer Vorteil.

Ultraleiser Auspufftopf. Nur 78 Phon. Somit der leiseste Roller. Maximal wirksame weiche und sichere Bremsen, kombiniert oder unabhängig voneinander. Ein neuer großer Vorteil.



Bis heute sind über **26500 VESPA** in der Schweiz verkauft worden.



Die Namen der über 320 offiziellen VESPA-Vertreter finden Sie im Telefonbuch unter „VESPA-Service“. Verlangen Sie den farbigen Prospekt.

Importeur: INTERCOMMERCIAL S. A., GENÈVE 1, Place du Lac.

Aus der kleinen Stadt

Kollegen

Einige Kilometer vor dem Städtchen liegt noch heute ein Bad. Jetzt ist es ein beliebter Ausflugsort für Autobesitzer. Vor Jahren aber besaß es alle die Eigenschaften, die wir aus Gotthelfschen Erzählungen kennen: Eigene Landwirtschaft, einen dicken Wirt, schwefelhaltiges Kurwasser und eine gute Küche, die für Labung nach der anstrengenden Badebehandlung sorgte. Der Ruf des Bades war vorzüglich. Leute aus allen Herren Ländern kamen zur Kur. Unter anderm auch ein berühmter Geiger, dem es sowohl die Ruhe des Ortes wie Küche und Schwefelwasser angetan hatten. Außer stark entwickelten Künstlerallüren besaß der Herr eine ausgeprägte Arroganz. Auch seine übertriebene Sparsamkeit konnte nicht dazu beitragen, ihm die Sympathien der Bewohner des

Städtchens und seiner Umgebung zu sichern. Als er eines Sommers zur Kur wiederkehrte, hatte er in seinem abgegriffenen und mit Zetteln aus der ganzen Welt beklebten Koffer einen alten Frack mit sich, den er einem «naiven Provinzler» zu möglichst gutem Preise als Erinnerung an einen großen Zeitgenossen, also an sich selber, anhängen wollte. Aber leider stieß er auf wenig Interesse. Die Leute wollten einfach nicht einsehen, was für eine kostbare Reliquie das Kleidungsstück, das den Staub so vieler Konzertsäle in sich aufgesaugt und als Zeichen des Ruhmes sich den Abdruck der berühmten Violine auf glänzende Weise in die Schulter eingegraben hatte, darstellte. Der Herr hatte beinahe alle Hoffnung, ein gutes Geschäft zu machen, aufgegeben, als er – als letzten Ausweg – Herrn W., den Altwarenhändler in der Vorstadt, auf-

suchte. Der betrachtete das abgenutzte Kleidungsstück mit dem keineswegs wohlwollenden Blicke des Geschäftsmannes, und der Virtuose wollte schon resigniert jeden Preis annehmen. Da erhellte sich Herr W.'s Antlitz plötzlich. «Ich nehme den Frack!» sagte er und griff in die Kasse. «Das Stück wird schwer weiterzuverkaufen sein, aber lhretwegen probiere ich's!» – «Endlich einer, der mich als Künstler schätzt!» dachte der Geiger gerührt. «Wissen Sie, für einen Kollegen tut man vieles!» fuhr der Händler fort. «Kollegen?» fragte der Künstler verblüfft. «Ja!» Herr W. deutete auf die glänzende Schulter des Fracks. «Ich trage auch immer die Fahne des Männerchors im Frack!»

Rolf Uhlart

Höhepunkt

Der Mensch ist auf den Gipfel gekommen Und hat den Everest erklommen! Der Nachwelt bleibt jetzt nichts zu tun, Als auszuruhen.

G. M.

**ZÜRICH
NEUES CITY HOTEL**
Löwenstrasse 34
Erstklass-Hotel Garni im Zentrum

Auf der Reise

wird durch geänderte Lebensweise die Verdauung gestört. Uebelkeit, Kopf- und Kreuzschmerzen sind die Folgen. Die schönste Fahrt wird zur Qual. Deshalb dürfen Sie DARMOL die gute Abführ-Schokolade nicht vergessen. Es wird Ihnen helfen. DARMOL ist für die Reise wie geschaffen. Stets gebrauchstertig, gut wie Schokolade.
In Apotheken u. Drogerien Fr. 1.90 u. 3.20.



DARMOL

Rebe Riesbach
ZÜRICH 8 Tel. (051) 24 57 47
Nebelbachstrasse 22, Ecke Seefeldstrasse
TRAM 2 und 4 HALTESTELLE - WILDBACH

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Adèle Riesbach

IXI TREFF der Geschäftsfreunde